

Warum sich eine PV-Anlage für Sie lohnen kann:

Sie werden **unabhängiger** vom Strommarkt und den schwankenden Marktpreisen.

Sie tragen zum Gelingen der **Energiewende** und dem Erreichen der **Klimaschutzziele** bei. Die Lebenserwartung einer PV-Anlage liegt bei über 25 Jahren und nach durchschnittlich 2 ½ Jahren produziert sie mehr Energie als für die Herstellung benötigt wurde.

Ihr eigener Strom kann deutlich **günstiger** sein als Strom aus dem allgemeinen Netz.

Geringe Wartung nötig: Der Wechselrichter ist, neben einem möglichen Batteriespeicher, das einzige Verschleißteil.



Das Klimaschutzmanagement des Kreises steht Ihnen bei weiteren Fragen gerne zur Verfügung. Neben Ihren Fragen zur Solar-Energie, können Sie das Klimaschutzmanagement auch in Bezug auf andere klimaschutzrelevante Themen ansprechen.

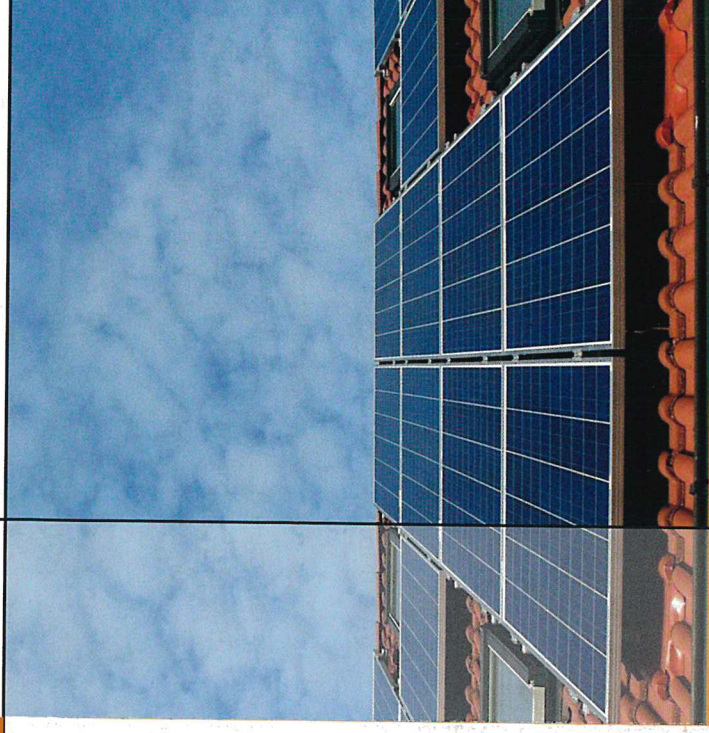
Melden Sie sich gerne bei Frau Leslie Matthiesen:
Telefonisch: 04521 788-271
Per E-Mail: klimaschutz@kreis-oh.de



Impressum

Herausgeber:
Kreis Ostholstein
Fachdienst Regionale Planung
Klimaschutzmanagement
Lübecker Straße 41
23701 Eutin
04521 788-271
klimaschutz@kreis-oh.de
www.kreis-oh.de/klimaschutz

Stand: Oktober 2022
Fotos: pixabay; Ausschnitte aus dem Solardachkataster



Liebe Ostholsteinerinnen und Ostholsteiner,

Solar-Anlagen passen auf viele Dächer und rentieren sich auch bei uns im Norden. Die Nutzung der Sonnenenergie stellt einen entscheidenden Beitrag zur Energiewende dar.

Dabei können Sie persönlich aktiv werden und mittels Photovoltaik (PV)-Anlagen Ihren eigenen Strom erzeugen. Mit der Errichtung von PV-Anlagen auf Ihrem Dach machen Sie sich unabhängiger vom allgemeinen Strommarkt und haben lokal und erneuerbar produzierten Strom für Ihr Zuhause.

Neben PV-Anlagen gibt es auch Solarthermie-Anlagen. Diese produzieren Wärme, die Sie zum Erhitzen Ihres Wassers oder zum Heizen nutzen können.

Mit dem Solardachkataster erhalten Sie unverbindlich, kostenlos und anbietetneutral erste Informationen zur Eignung Ihres Daches.

Mit sonnigen Grüßen



Reinhard Sager
Landrat

Blick ins Kataster

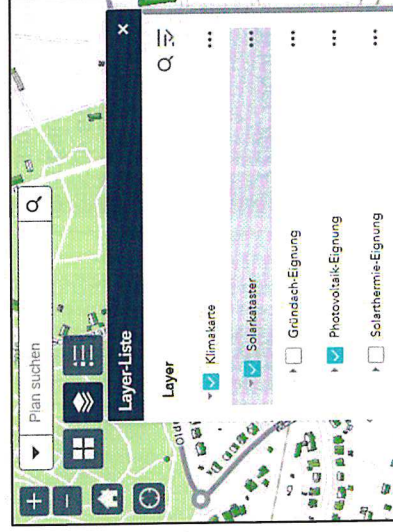
Sie finden das Kataster unter:
<https://klimaschutz.kreis-oh.de/solar>

Mit Klick und Blick in die Karte suchen Sie Ihr (Wohn-)Gebäude. Bei näherem Heranzoomen können Sie die Dachteilflächen und deren Bewertung zur solaren Eignung erkennen.



Gut zu wissen:

Sie können sich auch die Eignung für Solarthermie-Anlagen und Gründächer anzeigen lassen:



Eignung anhand der Kriterien

- Verschattung
- Dachneigung
- Dachausrichtung
- Größe des Dachs

Diese Kriterien bilden die Grundlage für die Berechnung der erwarteten Sonneneinstrahlung und sind somit für die geschätzte Eignung ausschlaggebend. Stand der Daten ist Winter 2019/20. Mit Klick auf Ihr Dach können Sie die genau berechneten Daten für Ihre Dachfläche ablesen.

Das Farbschema ist bewusst einfach gehalten:

- Dunkelgrün: Hervorragend geeignet
- Grün: Gut geeignet
- Weiß: Bedingt geeignet
- Grau: Nicht geeignet.

Für Sie ist wichtig zu wissen, dass sowohl die Statistik Ihres Gebäudes, das Alter des Daches wie auch der Denkmalschutz oder Gestaltungssatzungen in der weiteren Planung berücksichtigt werden müssen. Diese Aspekte werden im Kataster nicht abgebildet und müssen vor Ort geprüft werden.

Ihr Dach ist im „grünen Bereich“?

Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu einer Energieberatung, z.B. der Verbraucherzentrale, oder direkt zu Fachfirmen auf. Ein Angebotsvergleich lohnt sich immer und ist unbedingt zu empfehlen.

Informationen zu weiteren Schritten finden sich ebenfalls auf der Seite: <https://klimaschutz.kreis-oh.de/solar>